



# Mitteilungsblatt

Gemeinde Neuhaus a. Inn



Herzliche Einladung zum  
**Frühlingsmarkt**  
in Neuhaus a. Inn

Sonntag, den 27.04.2025  
11:00 – 16:00 Uhr

Aufgrund der gleichzeitig stattfindenden  
Einweihung der Schärddinger Straße  
und der angrenzenden Landesgartenschau in  
Schärding findet der Markt dieses Jahr  
an der Innlande statt.

- Viele Verkaufsstände mit buntem Sortiment
- Regionale Produkte und Selbstgemachtes
- Verpflegung mit Gerichten vom Grill, Brotzeit, Kaffee, Kuchen und mehr
- Zusätzlich angrenzender Flohmarkt bereits von 9 bis 16 Uhr
- Verkaufsoffen bei folgenden Geschäften:  
Inntal Gärtnerei; Peschl am Flussufer - Gärtnerei, Floristik & Café; Werner Markt; Gärtnerei Nebauer



**Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!**

# Neues aus der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich werde im November 60 Jahre alt. Seit ich 13 Jahre alt bin, engagiere ich mich politisch. Rückblickend gab es in diesen 47 Jahren nie einen Moment, der politisch herausfordernder gewesen wäre. Selbst die Diskussionen in den 80er Jahren zum NATO-Doppelbeschluss waren wegen damals noch kalkulierbarer Blöcke und Abläufe einfacher, als die Risiken unserer Zeit.

Natürlich kann sich auch eine Gemeinde nicht von gesamtpolitischen Geschehen entkoppeln. Wir haben in den vergangenen Jahren enorm investiert. Ob Kindergartenbau, Kanalbauarbeiten in Vornbach, von Vornbach nach Neuhaus und an der Rott-Brücke in Millionenhöhen, Dach für das Haus des Gastes, die Fertigstellung der Mitticher Mitte, die Fertigstellung des FFW-Hauses in Neuhaus, Straßensanierungen, die ersten Schritte zur Neugestaltung der Innlande oder Neubaugebieterschließungen. In der Gemeinde Neuhaus waren ständig Baufahrzeuge unterwegs. Nebenbei haben wir den Bauhof fast komplett neu ausgestattet und ein neues FFW-Fahrzeug für Mittich angeschafft.



Auch dieses Jahr wird es weitergehen. Nach Jahrzehnten wird der Friedhof in Neuhaus saniert. Auf dem Tablett steht die Fortsetzung des Starkregenschutzes für Vornbach. Zudem sanieren wir verschiedene Straßen. Im Bereich der Innlande sind wir in der Genehmigungsplanung für den Hauptteil. Den Bereich des künftigen Minigolfplatzes und des heutigen Motorikparks wollen wir wegen der aktuell noch sehr hohen Fördermittel nach Möglichkeit noch heuer beginnen und 2026 Maßnahmen umsetzen. Parallel laufen Grundstücksverhandlungen für Einzelbereiche an der Innlande.

Gleichzeitig verhandeln wir derzeit mit drei Grundstückseigentümern zwecks Erschließung von Gewerbe- und Bauland. Gegebenenfalls müssen wir – wenn mehrere Sachen klappen sollten – auch einen Erschließungsträger einschalten.

Ein Riesenvorhaben ist die Erweiterung der Schule für die Umsetzung des Rechtsanspruchs zur Ganztagsbetreuung. Zwar ist die Förderung mit voraussichtlich 2,4 Millionen Euro hoch, trotzdem verbleibt ein Eigenanteil von über 1,8 Millionen. Aktuell sind wir am Ende der Vorplanung. Wir gehen Schritt für Schritt vor. Die endgültige Entscheidung über den Ausbaustand wird je nach Vorlage exakter Zahlen gefällt. Wir werden das bauen, was bezahlbar ist. Im laufenden Haushalt für 2025 sind „nur“ Planungskosten in Höhe von knapp 550 Tausend € eingestellt. Die größeren Belastungen kommen 2026 und 2027.



2025 haben wir im Haushalt eine Nettoneuverschuldung von etwa über 300 Tausend € eingeplant. Da wir bis 2023 jedes Jahr Schulden abgebaut haben, ist der Betrag überschaubar.

Ab 2027 müssen wir von Jahr zu Jahr prüfen, wie sich die Gesamtlage auf die Gemeinde auswirkt. Aktuell ist unsere Einnahmeseite positiv, wobei wir 2027 vor Herausforderungen stehen. Wegen der soliden Finanzkraft im Vorjahr planen wir 2027 mit 768 Tausend € weniger Schlüsselzuweisung durch den Staat. Gleichzeitig gehen wir 2027 von einer höheren Kreisumlage von 630 Tausend € als 2025 aus. In der Folge bleiben uns nach z. B. 1,1 Millionen in diesem Jahr, 2027 nur 0,2 Millionen als Zuführung zum Vermögenshaushalt (quasi als Eigenkapital für Investitionen).

# Neues aus der Gemeinde

Wie sich die gesamtpolitische Lage auf Gemeinden auswirkt, zeigt das Beispiel der Kreisumlage. Die Kreisumlage müssen wir an den Landkreis abführen, damit dieser seine Aufgaben erfüllen kann. Dazu zählt ein großes Stück Sozialausgaben und der Betrieb der Krankenhäuser. Insbesondere ausgelöst durch eine vom Bund verursachte Finanzierungslücke bei den Kreiskrankenhäusern musste der Landkreis Passau die Kreisumlage seit 2023 von 41,5 Punkte auf 48,2 Punkte erhöhen. Dies kostet die Gemeinde Neuhaus in den Jahren 2025 bis 2027 voraussichtlich insgesamt über 1 Million € mehr.

Sollten sich die Einnahmen aus Gewerbe- und Grundsteuer positiv entwickeln, die Fördersätze gut bleiben und keine weiteren Ausgabesteigerungen auf die Kommunen zukommen, können wir in den nächsten Jahren trotzdem den Starkregenschutz in Vornbach fertigstellen, die Schule bauen, für Neuhaus ein neues FFW-Fahrzeug bezahlen und bei der Innlande die größten Teile neu gestalten. Gleichzeitig laufen Straßensanierungsmaßnahmen sowie Unterhaltsmaßnahmen für gemeindliche Liegenschaften (z. B. Haus des Gastes). Um alles zu schultern wird aller Voraussicht nach eine vertretbare Kreditfinanzierung notwendig sein. Sollten sich die Einnahmen nachhaltig so weiter entwickeln wie 2025, wären die genannten Projekte möglicherweise ohne Nettoneuverschuldung machbar. Sollte aber die Haushaltslage schwieriger werden, werden wir die Umsetzung einzelner Maßnahmen strecken.

## Haushaltsbudget / Übersicht zu den größten geplanten Investitionen

Verwaltungshaushalt **8,2 Mio. €** und Vermögenshaushalt **6,9 Mio. €**

	2025	2026	2027
<b>Feuerwehr</b> *Förderung	<b>221.000 €</b> *25.000 €	<b>120.000 €</b>	<b>360.000 €</b> *146.200 €
<b>Schule</b> *Förderung	<b>550.000 €</b>	<b>2.900.000 €</b> *1.200.000 €	<b>760.000 €</b> *800.000 €
<b>Innlände BA II</b> * <sup>1</sup> *Förderung	<b>90.000 €</b>	<b>720.000 €</b> *500.000 €	<b>*140.000 €</b>
<b>Innlände BA III</b> *Förderung			<b>1.650.000 €</b> *1.320.000 €
<b>Starkregen/Kanal/ Vornbach</b> * <sup>2</sup>	<b>1.080.000 €</b>		
<b>Bauhof Anschaffungen</b>	<b>280.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>
<b>Straßensanierung</b> *Förderung	<b>210.000 €</b> *45.000 €	<b>110.000 €</b> *45.000 €	<b>110.000 €</b> *45.000 €
<b>Druckleitung Rottbrücke</b>	<b>560.000 €</b>		
<b>Friedhof</b>	<b>480.000 €</b>		

\*<sup>1</sup> Umsetzung je nach vorliegender Förderhöhe und Finanzkraft.

\*<sup>2</sup> Baubeginn könnte sich verschieben, sofern es die Aussicht auf Förderung bei späterem Baubeginn gibt.

In jedem Fall werden wir auch in den nächsten Jahren in die Sanierung unserer Gemeindestraßen investieren, wenngleich die mit Blick auf den Haushalt nicht mehr im Umfang der letzten Jahre möglich ist. Der Gemeinderat wird eine Prioritätenliste erstellen. Die eine oder andere Straße werden wir aber nicht heuer, sondern erst in den nächsten Jahren Schritt für Schritt sanieren können. Den Zeller Graben haben wir heuer bereits saniert. Trotz Mithilfe durch die Anrainer entstanden allein dadurch Kosten in Höhe von knapp 15 Tausend €. Auf der Wunschliste stehen diverse Tränkdecken (Vorreiterweg, Vornbach bis Niederschärding) sowie Straßensanierungen wie Afham, Moorweg, Gartenstraße, Zufahrt Recyclinghof, Niederschärding, Goldberg/Weiherfeld, Teile Schauerödstraße, Gehweg Schauerödstraße, Karl-Sanladerer-Straße und weitere Straßen. Da wir für den Straßenbau in diesem Jahr ca. 200 Tausend € und in den nächsten Jahren ca. 100 Tausend € pro Jahr eingeplant haben, wird nicht alles gleichzeitig gehen. Vielleicht kommt auch etwas Geld vom Sondervermögen Infrastruktur bei uns an, sodass sich Wünsche doch schneller erfüllen könnten.

# Neues aus der Gemeinde

Hoffnung habe ich, dass sich seitens des Bundes in Sachen Infrastruktur generell etwas bewegt. Eine wesentliche Komponente ist der Breitbandausbau. Zuletzt waren die Regelungen für viele Gemeinden in Bayern wie Neuhaus ungünstig. Hier hoffen wir auf positive Signale von der großen Politik.

Auch beim Thema Bürokratieabbau habe ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Besonders für die Gemeinde Neuhaus ist der Leidensdruck enorm. Da ein Großteil der Gemeinde im förmlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet liegt, sehen wir uns dramatischer bürokratischer Anforderungen ausgesetzt. Die Entwicklung der Gemeinde ist ohnehin stark eingeschränkt. Schlimmer ist aber, was wir alltäglich abarbeiten müssen. Ein Beispiel war die Sanierung der Schärdinger Straße. Zur Angleichung der Straße mussten 600 m<sup>3</sup> Material eingebaut werden. Da die Straße im Hochwassergebiet liegt, mussten diese 600 m<sup>3</sup> an anderer Stelle abgegraben werden. Dies war nachzuweisen und zu genehmigen. Der Antrag war über 10 cm dick. Durch die kooperative Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern vor Ort im Landratsamt und dem WWA Deggendorf konnte der Verwaltungsakt überhaupt in einer vertretbaren Zeitspanne bewältigt werden. Der zeitliche und nervliche Aufwand war für die anderen Beteiligten und mich enorm – für nichts. 600 m<sup>3</sup> Wasser kommen im Hochwasserfall in knapp 0,1 Sekunden. Auf die Höhe des Hochwassers haben diese 600 m<sup>3</sup> 0,0 Einfluss. Ich fordere den Bund als gesetzgebende Ebene auf, das WHG zu ändern. Wir stehen alle ohne wenn und aber zum Hochwasserschutz. Die jetzigen Regelungen sind aber zum Teil realitätsfremd. Politik ist das Bohren dicker Bretter. Mit Genugtuung vernehme ich, dass unsere Anliegen bei dem einen oder anderen Politiker ankommen.

Neben Investitionsmaßnahmen gibt es vieles, was sich in unserer Gemeinde bewegt. Unser Seniorenbeauftragten Team unter Leitung von Hans Oberpeilsteiner und mit Annemarie Bernhard und 2. Bürgermeister Erwin Wagmann hat in allen Ortsteilen Treffs organisiert und engagiert sich erheblich im Bereich der Seniorenarbeit.

Der Kindergartenbus ist weitgehend durch Spenden finanziert und wird demnächst ausgeliefert.

Am 27. April wird der Bauabschnitt Innlande I (Schärdinger Straße) feierlich eingeweiht. Dazu gibt es auch nach 60 Jahren wieder ein Neuhauser Deibl Bier. Die Deibl Brauerei stand bis 1965 an der Schärdinger Straße. Nach der Hochwasseraussiedlung heiratete Rosemarie Deibl nach Hauzenberg. Ihr Sohn Rudi Hirz betreibt dort eine Brauerei und braut jetzt das Deibl Bier nach altem Rezept.



Auch im gesellschaftlichen Bereich bewegt sich viel. Herzlich lade ich Sie auch zu den regelmäßigen Vernissagen in der Rathausgalerie ein. Aktuell im Rathaus zu besichtigen ist die „Ausstellung Ungarischer Künstler“. Die Künstler Kis Gabor, Magdolna Gyulyás, Krisztina Uher und Ferenc Gulyás präsentieren ihre Werke noch bis Anfang Mai.

Insgesamt gut laufen auch unsere Partnerschaften. Neuhaus am Klausenbach will uns zum Grenzlandfest 2025 besuchen und alte Kontakte wiederaufleben lassen. Mit Nagyveleg in Ungarn läuft ein regelmäßiger Austausch. So waren letztes Jahr Jugendliche aus Nagyveleg bei uns. Nun lädt die Gemeinde Nagyveleg Jugendliche ein, in den Sommerferien eine Woche nach Ungarn zum Schüleraustausch zu kommen. Bitte rufen Sie mich an, wenn Interesse besteht. Die Art des Austausches können wir individuell absprechen.

Ich bedanke mich bei allen, die unsere Gemeinde durch ihr Engagement lebendig und lebenswert erhalten.

Herzliche Grüße!

Ihr Stephan Dorn



Gemeinde auf Partnerschaftsbesuch. Mit dabei waren auch die Austauschülerinnen, die 2024 in Neuhaus a.Inn waren. Foto: privat

## Neue Verwaltungsfachwirtin in der Gemeinde Neuhaus a.Inn

Bürgermeister Stephan Dorn, Geschäftsleiter Wolfgang Küblböck und stellvertretende Geschäftsleiterin Marina Gramüller konnten Christina Assert zur bestandenen Prüfung als Verwaltungsfachwirtin gratulieren. Nach dem Tod von Geschäftsleiter Richard Strauß hatte die Gemeindeverwaltung keinen einzigen Verwaltungsfachwirt. Mittlerweile sind es mit Marina Gramüller, die aus Bad Füssing kam, und Christina Assert zwei Fachwirtinnen. Anna Pniewska befindet sich gerade im Lehrgang als potentielle dritte Fachwirtin. Darüber hinaus bildet die Gemeinde wieder Verwaltungsangestellte aus. Derzeit hat man zwei Auszubildende.



Der Lehrgang zum Verwaltungsfachwirt erfordert viel Disziplin und Eigeninitiative. Bürgermeister Stephan Dorn hob hervor, dass Christina Assert nicht nur bestanden hat, sondern zum besten Drittel gehört. Die Gemeinde ist stolz auf so engagierte und fachlich gut ausgebildete Mitarbeiter. Gefeierte wurde der Erfolg von Frau Assert im Kollegenkreis und mit einem Blumenstrauß.

## Gemeinde Neuhaus a.Inn begrüßt Florian Schön im Team

Als neuer Mitarbeiter ist Florian Schön im Team der Gemeinde. Florian Schön macht berufsbegleitend eine Ausbildung zum Klärwärter, um in ein paar Jahren dem langjährigen Klärwärter Josef Schwarz nachzufolgen. Während seiner Ausbildung für den Betrieb der Kläranlage übernimmt Florian Schön Aufgaben für den Bauhof und Sonderaufgaben des Bürgermeisters. So kümmert sich der gelernte Elektriker um eine Zwischenlösung für die Beleuchtung der Alten Innbrücke, da für die Sanierung der Brücke zwar der Freistaat und die Stadt Schärding zuständig sind, die Gemeinde aber trotz der maroden Leitungen spätestens zur Landesgartenschau wieder eine Beleuchtung realisieren will.



## Instandsetzung der historischen Rottbrücke

### 2,5 Millionen Euro aus dem Entschädigungsfonds für Instandsetzung der historischen Rottbrücke in Neuhaus am Inn

*Kunstminister Markus Blume gibt Fördermittel für Sanierung des niederbayerischen Baudenkmals bekannt: „Ein Brückenschlag von der Vergangenheit in die Gegenwart: Das markante Satteldach und die ausgefeilte Holzkonstruktion der Rottbrücke stehen noch heute für die technische Raffinesse und Innovationskraft der damaligen Bautechnik“*

MÜNCHEN. Die Instandsetzung der historischen Rottbrücke in Neuhaus am Inn im Landkreis Passau wird mit 2,5 Millionen Euro aus dem Entschädigungsfonds unterstützt. Das gab Kunstminister Markus Blume in München bekannt. „Ein Brückenschlag von der Vergangenheit in die Gegenwart: Die Rottbrücke ist ein bedeutsames Zeugnis der Ingenieurskunst des 19. Jahrhunderts. Das markante Satteldach und die ausgefeilte Holzkonstruktion stehen noch heute für die technische Raffinesse und Innovationskraft der damaligen Bautechnik. Mit der denkmalgerechten Instandsetzung der Rottbrücke sichern wir ein seltenes Beispiel historisch überdachter Holzbrücken in Süddeutschland. Ich freue mich sehr, dass wir die Sanierung der Rottbrücke in Neuhaus am Inn mit 2,5 Millionen Euro aus dem Entschädigungsfonds unterstützen können, so Kunstminister Markus Blume bei der Übergabe der Förderzusage in München.



Die etwa 60 m lange Holzbrücke über die Rott wurde nach damals neuesten Erkenntnissen im Jahre 1853 errichtet. Als Tragsystem kamen sogenannte Howe'sche Träger zum Einsatz. Die Überdeckung erfolgte mit einem Satteldach. Das Brückenbauwerk ist eine der wenigen erhaltenen überdeckten Holzbrücken im süddeutschen Raum. Als Zeugnis des Ingenieurholzbaus des 19. Jahrhunderts kommt ihm weit überregionale Bedeutung zu.

Die Brücke wird im Rahmen einer Gesamtmaßnahme umfassend instandgesetzt. Der Schwerpunkt der Sanierung umfasst insbesondere Instandsetzungsarbeiten am Holzbrückenbauwerk. Die Brücke wird nach Abschluss der Maßnahme an einer Stelle in etwa 30 Meter Entfernung vom ursprünglichen Standort aufgebaut. Dort wird sie künftig als Übergang für einen neu angelegten Fuß- und Radweg über die Rott dienen. Am ursprünglichen Standort wird eine neue Straßenbrücke errichtet, deren Traglast den heutigen Anforderungen des Kraftfahrzeugverkehrs entspricht.

Eigentümer des Baudenkmals ist der Landkreis Passau. Der Entschädigungsfonds wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verwaltet und gemeinsam vom Freistaat und den Kommunen getragen. Den Bewilligungsbescheid erlässt das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, mit dem die Maßnahme abgestimmt ist. Die Maßnahme wird durch das Landesamt für Denkmalpflege auch fachlich begleitet.

*Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Presseinformation 12. Dezember 2024, Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829*

Derzeit sind die Arbeiten in vollem Gange. Die Gemeinde Neuhaus hat die Kanalleitung von Mittich nach Neuhaus, die über die Rottbrücke ging, bereits unter der Rott neu verlegt. Seitens des Bauherrn, dem Landkreis, wurde bereits Retentionsraum abgetragen. Derzeit laufen viele Erdarbeiten, auch zur Vorbereitung für das Herausheben der historischen Brücke. Dazu wird ein großer Kran aufgestellt, für dessen Standfestigkeit der Untergrund vorbereitet wird. Voraussichtlich Anfang Oktober wird die Brücke auf eine Feldwerkstatt gehoben. Das Spektakel, zu dem sich auch hochrangige Politiker angekündigt haben, wird rechtzeitig bekanntgemacht.

Bis 2027 sind voraussichtlich alle Arbeiten einschließlich dem Wiedereinsetzen der historischen Brücke als Geh- und Radweg, dem Bau einer neuen Brücke für den PKW-Verkehr sowie dem Bau eines Geh- und Radweges in Richtung Neuhaus abgeschlossen.

Für die Gemeinde Neuhaus hat die Maßnahme auch mit Blick auf die Fertigstellung der A 94 eine große Bedeutung. Künftig wird die Autobahn in die heutige B 512 übergehen. Ohne Rottbrücke müsste der gesamte Verkehr einschließlich Mofas oder landwirtschaftlicher Fahrzeuge über die B 512 gehen. Dank vieler politischer Unterstützer wird eine Lösung entstehen, die der Verkehrssicherheit dient und die – auch in Verbindung mit dem Entstehen des Umgehungsgewässers am Kraftwerk – auch eine Naherholungszone schafft.

## Wolfgang Eder übergibt sein Lebenswerk: Dschungelcamp findet neue Nachfolger

Nach über 25 Jahren erfolgreicher Arbeit in der Region hat Wolfgang Eder, der Gründer des beliebten Dschungelcamps, sein Lebenswerk in neue Hände gelegt. Das Dschungelcamp, bekannt für seine geführten Schlauchboot- und Kajaktouren, erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit bei Schulen, Firmen und Privatpersonen.

Nun übernehmen Sabrina und Thomas aus Ruderting die Leitung des Camps, das künftig unter dem neuen Namen „Eisvogel Events“ firmiert.

Wolfgang Eder hat mit seinem Dschungelcamp nicht nur zahlreiche Abenteuer für Wassersportbegeisterte geschaffen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Teamgeists und der Naturverbundenheit geleistet. Dabei hat er den Menschen seine Leidenschaft zum Kanusport, sowie die Schönheit unserer Region nähergebracht und zusammen mit seinem Team unvergessliche Erlebnisse ermöglicht.

Die Übergabe an Sabrina und Thomas markiert einen neuen Abschnitt für das Dschungelcamp. Das Paar bringt frische Ideen und eine große Leidenschaft für den Wassersport mit. „Wir sind begeistert, die Tradition von Wolfgang fortzuführen und das Dschungelcamp weiterzuentwickeln“, sagt Sabrina. „Wir möchten neue Themen einbringen und das Erlebnis für unsere Gäste noch abwechslungsreicher gestalten.“

Thomas ergänzt: „Wir haben viel Respekt vor dem, was Wolfgang aufgebaut hat, und werden alles daran setzen, die hohe Qualität und den persönlichen Service, für den das Dschungelcamp bekannt ist, aufrechtzuerhalten. Der neue Name „Eisvogel Events“ steht für unsere Vision, die Naturverbundenheit und den achtsamen Umgang damit in den Vordergrund zu stellen. Gleichzeitig möchten wir durch unsere Events einen Ort für gemeinsame Erlebnisse und Lebensfreude weiter ausbauen.“

Die Region kann sich auf spannende Neuerungen freuen, während Eisvogel Events weiterhin als Anlaufstelle für Abenteuerlustige und Naturliebhaber fungiert. Wolfgang Eder wird dem Camp auch in Zukunft mit seinem Expertenwissen zur Seite stehen. Bekannte und auch neue Gesichter sind künftig an der Rottspitze anzutreffen, um gemeinsam in eine neue Ära des Dschungelcamps und Eisvogel Events zu starten.

„Aktuell befinden wir uns in einer intensiven Übergangsphase. Es laufen Renovierungsarbeiten und Vorbereitungen, um die Saison planungsmäßig im Mai zu starten. Selbstverständlich nehmen wir auch jetzt Buchungen an, die bereits zahlreich bei uns eingehen“, so Sabrina und Thomas.

Das Dschungelcamp bleibt somit unter dem Überbegriff „Eisvogel Events“ ein fester Bestandteil der Region und wird auch in Zukunft unvergessliche Erlebnisse auf dem Wasser und an Land bieten. Wolfgang Eder kann mit Stolz auf seine langjährige Arbeit zurückblicken, während Sabrina und Thomas bereit sind, das Erbe fortzuführen und neue Erlebnisse zu schaffen. Buchungen können über die neue Webpage [eisvoegevents.de](http://eisvoegevents.de) oder direkt unter [info@eisvoegevents.de](mailto:info@eisvoegevents.de) angefragt werden.



## Reparieren statt wegwerfen – bald auch in Neuhaus a.Inn

### Reparaturcafé soll in die Höchfelden 7 einziehen – Erste Veranstaltung am 27. April geplant

Der Mixer rührt sich nicht mehr und der CD-Player bleibt stumm – oft bedeuten diese Probleme mit Haushaltsgeräten oder Unterhaltungselektronik, dass sie im Müll landen. Und das, obwohl schon eine kleine Reparatur ausreichen würde, um das Gerät wieder voll funktionsfähig zu machen. Das Reparieren, früher selbstverständlich, gerät heute zunehmend in Vergessenheit. Meist scheidet es am Wissen, wie man Dinge repariert. Diesem Trend möchte Gerlinde Veicht zusammen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern entgegensteuern und in Neuhaus/Inn eine Reparaturinitiative starten. Eine erste Infoveranstaltung ist für 27. April im Gasthaus „Zum Schwarzen Schaf“ Höchfelden 7 geplant.

# Neues aus der Gemeinde

Unterstützung kommt vom Verein Selbstwerkstatt e. V. aus Stadt und Landkreis Passau, der seit 2019 selbst Reparaturcafés veranstaltet und anderen Initiativen bei der Neugründung hilft. „Reparieren statt wegwerfen ist die Grundidee“, betont Karin Polz von der Selbstwerkstatt. Ein zweiter Grundsatz ist, dass zusammen mit dem Besucher repariert wird: „Wir sind keine Dienstleister, sondern bieten Hilfe zur Selbsthilfe“, sagt Karin Polz. Die Besucher bringen ihre defekten Gegenstände mit zum Treffen. Dort wartet ein ehrenamtlicher Helferkreis mit dem nötigen Werkzeug und Know-how.

Gebraucht werden für regelmäßige Reparaturveranstaltungen Reparateure und Reparaturinnen, die Spaß am Tüfteln und Reparieren haben. Ein fachlicher Hintergrund ist nicht zwingend notwendig. Denn es sind verschiedenste Fähigkeiten gefragt, vom Umgang mit Schraubenschlüssel und Lötkolben bis hin zur Nähmaschine, aber auch Leute, die sich um alles Organisatorische kümmern. „Alle mit Freude am Basteln, Tüfteln oder Handwerken sind eingeladen, Teil des Kreises von ehrenamtlichen Helfern zu werden oder als Besucher des Reparaturcafés reinzuschnuppern“, sagt Gerlinde Veicht, die als Ansprechpartner für Interessierte und Besucher zur Verfügung steht. Die zukünftigen Räume für die Reparaturinitiative werden noch entsprechend vorbereitet. Künftig sollen in einem Schuppen mit entsprechenden Anschlüssen und natürlich Arbeitstische und Werkzeuge der Reparaturinitiative Platz finden. Während der kalten Jahreszeit wird der Reparaturtermin ins Gasthaus „Zum Schwarzen Schaf“ verlegt.

Repariert werden kann alles, was weiterverwendet werden soll, Haushaltsgeräte, Elektrogeräte allgemein, Kleidungsstücke oder Spielsachen und noch viel mehr. Auch einfache Reparaturen am Fahrrad können gemacht werden. Kosten entstehen nur für Ersatzteile.

„Neben dem Geld für die Neuanschaffung werden Ressourcen, die für die Herstellung neuer Produkte erforderlich sind, eingespart“, erklärt Gerlinde Veicht, wieso sie die Reparaturinitiative ins Leben rufen möchte. Dabei ist es den Organisatoren wichtig, zu betonen, dass keine Konkurrenz zu professionellen Reparaturdienstleistern aufgebaut wird. Es werden Gegenstände repariert, die sonst weggeworfen werden. Großgeräte sind ausgeschlossen. Hier werden die Anfragenden an entsprechende professionelle Reparaturservices verwiesen. So profitieren auch Fachhändler und Handwerker, wenn der Verbraucher den Wert eines hochwertigen Produkts und einer fachgerecht durchgeführten Reparatur erkennt.

Nach dem Infotermine, ist der erste Reparaturtermin in Neuhaus am Sonntag, 04. Mai geplant. Alle, die als ehrenamtliche Helfer bei der Organisation oder den Reparaturen mitwirken möchten, können sich gerne schon jetzt bei den Organisatoren melden unter Telefon 08503-9242860 oder neuhaus@selbstwerkstatt.org.

## Apollo`s Cabinet am 25. April um 19:30 Uhr in der Klosterkirche Neuhaus a.Inn

Musikalische Wanderlust - Charles Burneys Europareisen

In den Jahren 1770 und 1772 unternimmt Musikologe und Komponist Dr. Charles Burney zwei lange Reisen durch Europa, mit dem Ziel Material für seine geplante „General History of Music“ (die erste niedergeschriebene Musikgeschichte in Englisch) zu sammeln. Vom Karneval in Venedig, französischen Tanzabenden, Einschlafmusik am deutschen Hofe und Volksliedern in den englischen Pubs - überall folgt er der Musik und trifft Komponisten und Musiker. Ein buntes Kaleidoskop europäischer Barockmusik und Auszügen aus Burneys Reisetagebüchern.

### Apollo`s Cabinet

Teresa Wrann Flöten, Blockflöte  
Sophia Prodanova, Violine  
Jonatan Bougt barocke Gitarren, Theorbe  
Thomas Pickering Hapsichord, Flöten  
Harry Buckoke, Viola da Gamba  
Daniel Watt, Perkussion



# Neues aus der Gemeinde

Zu den bisherigen Auftrittshöhepunkten gehören Konzerte beim Londoner Händelfestival, im Wiener Konzerthaus, beim Felix! Festival Köln, The Georgian Concert Society Edinburgh (als Teil einer vom Tunnell Trust unterstützten Tournee), AMUZ Antwerpen, Oude Muziek Fabulous Fringe, alpenarte Schwarzenberg und dem Brighton Early Music Festival.

INNTöne Barock 2025 in Zusammenarbeit mit dem Kulturförderverein Neuhaus

Eintritt € 25.-

Eintritt € 12,50 für Studenten, Schüler und Auszubildende

Eintritt frei für Jugendliche bis 12 Jahre

Kartenreservierungen per Mail: pz@pao.at oder direkt an der Abendkasse.

## Festliche Eleganz und sichere Schritte auf dem Parkett



Elegante Kleider und Frisuren für die jungen Damen, Anzug und Fliege für die jungen Herren, Blumen, eingängige Tanzmusik und eine große Portion Nervosität – all das gehört zu einem festlichen Abschlussball am Ende eines Tanzkurses, auch für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen an der Maria-Ward-Realschule in Neuhaus, der wieder in bewährter Weise von Beate und Andreas Asen organisiert worden war. Mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld begleitet von der bewährten Tanzlehrerin Bianca Steinecker-Heller lernten die Jugendlichen in der Sporthalle der Realschule sichere Tanzschritte beim Wiener Walzer, Cha-cha-cha und Discofox, aber auch feines gesellschaftliches Benehmen und zeigten das Gelernte in der gut besetzten Niederbayernhalle vor ihren Eltern, Geschwistern und Freunden, aber auch vor vielen Lehrerinnen und Lehrern der Realschule, allen voran Schulleiterin Astrid Schmid.

Diese freute sich mit den Jugendlichen über ihren mutigen Schritt hinein in die Welt der Erwachsenen, über die spürbare Begeisterung, mit der die Schülerinnen und Schüler den Tanzkurs absolviert hatten und auch über das überaus große Interesse an diesem gesellschaftlichen Ereignis im schulischen Alltagsleben. Denn wie schon in den vergangenen Jahren wurde dieser Tanzkursabschluss zu einem freudigen Wiedersehen vieler ehemaliger Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften. Nach der festlichen Polonaise wurde erst einmal eifrig getanzt, und nach den ersten Tanzrunden war die Nervosität einer unbeschwert-festlichen Stimmung gewichen, die sich auch auf die Eltern und alle Ballbesucher übertrug.

Ein Höhepunkt des Abends war der Tanzwettbewerb, an dem 26 Paare teilnahmen und es der Jury bei der Entscheidung zur Platzierung der Besten nicht leicht machten. Am Ende standen Lena Zaglauer und Felix Haslinger als Sieger fest, gefolgt von Antonia Krautsdorfer und Johannes Zuck sowie Katharina Zuck und Johannes Hirschenauer.



## Ferienbetreuung in den Sommerferien



Durch die Zusammenarbeit mehrerer Kommunen wird wieder eine gemeinsame Schulkindbetreuung für Grundschüler/-innen in den Sommerferien 2025 organisiert.

Die Betreuung wird im Kalenderjahr 2025 in den Räumlichkeiten der **Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d.Rott** in **vier Wochen der Sommerferien (18.08.-12.09.2025)** - vorausgesetzt es liegen ausreichend Anmeldungen vor – angeboten.

Sie findet von Montag bis Freitag, jeweils von frühestens 07:00 Uhr und bis längstens 15:00 Uhr für alle interessierten **Schülerinnen und Schüler der 1. bis einschl. 6. Jahrgangsstufe sowie Vorschulkinder**, die ihren Wohnsitz in den Kommunen Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Bad Füssing, Rotthalmünster, Kirchham, Malching, Kößlarn oder Bad Griesbach haben, statt.

Es stehen dabei folgende Buchungszeiten zu den genannten Preisen zur Auswahl:

- |                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| ▪ bis max. 4 Stunden täglich | 60,00 € pro Woche und Kind |
| ▪ bis max. 6 Stunden täglich | 70,00 € pro Woche und Kind |
| ▪ bis max. 8 Stunden täglich | 85,00 € pro Woche und Kind |

Die **Mindestbuchungszeit** beträgt **1 Woche** pro Kind in den jeweiligen Ferien. Die Abrechnung erfolgt nach der entsprechenden Buchungskategorie. Die Betreuung kann nur angeboten werden, wenn mindestens 12 Kinder pro Woche angemeldet sind.

Mittagessen kann leider nicht angeboten werden. Evtl. Zusatzkosten für Bastelmaterial sind nicht in den Betreuungspreisen enthalten.

Als Träger dieser Maßnahme fungiert der Markt Ruhstorf a.d.Rott. Die Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung (Spiele, Aktivitäten usw.) übernimmt die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH, Passau.

**Anmeldefrist: 28.05.2025**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Natalie Dide, Tel. 08531 / 93 12 0 oder natalie.dide@ruhstorf.de gerne zur Verfügung.

## ENTFALTEN SIE JETZT IHRE TALENTE

### an der vhs Außenstelle Neuhaus am Inn!



### WERDEN SIE KURSLEITUNG!

Haben Sie ein Hobby, ein spezielles Interesse, Talent oder Wissen, das Sie mit anderen Menschen teilen möchten? Arbeiten Sie gerne mit Menschen zusammen und suchen nach spannenden Herausforderungen oder einem Nebenverdienst? Dann werden auch Sie vhs Kursleiter:in auf Honorarbasis für den Standort Neuhaus/ Schärding am Inn!

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

### KONTAKT



**Frau Anna Silbereisen**  
Programmbereichsleitung  
Gesellschaft, Gesundheit, Kultur  
Tel.: 0851 95980-26  
silbereisen@vhs-passau.de

Schreiben  
sie uns!

Lassen Sie uns Ihre  
Ideen wissen!

Ihre Volkshochschule für  
Stadt und Landkreis Passau



MEHR INFOS:  
www.vhs-passau.de

Folgen Sie uns auch auf  
Social Media: @vhspassau



# Bevorstehende Termine · Veranstaltungen

April 2025		
16.04.2025	14:00 Uhr	Seniorentreff Neuhaus a.Inn im Neuhauser Pfarrheim
21.04.2025	09:30 Uhr	Frühlingsrundwanderung zur Ruine Haichenbach (Kerschbaumschlössl) mit traumhaftem Ausblick ins Donautal und in alle Donauschlingen bis Schlögen (ca. 13 km) – gutes Schuhwerk wird empfohlen – Picknick beim Steinkreis (Kanu-Club Neuhaus/Inn e.V.)
25.04.2025	19:30 Uhr	Apollo`s Cabinet INNtöne Barock 2025 Kartenreservierungen per Mail: pz@pao.at oder direkt an der Abendkasse (Kulturförderverein Neuhaus)
26.04.2025	09:00 Uhr	Wildwasserwanderfahrt (I – II) auf der Ilz von der Schrottenbaumühle bis nach Fischhaus (10 km) (Kanu-Club Neuhaus/Inn e. V.)
27.04.2025		Reparieren statt wegwerfen – bald auch in Neuhaus/Inn Infoveranstaltung am 27.April im Gasthaus „Zum Schwarzen Schaf“ (Reparaturcafé, neuhaus@selbstwerkstatt.org)
Mai 2025		
04.05.2025		Reparieren statt wegwerfen – 1. Reparaturtermin (Reparaturcafé, neuhaus@selbstwerkstatt.org)
05.05. - 09.05.2025	14:00 - 18:00 Uhr	1. Anmeldewoche für das Schuljahr 2025/2026 (Maria-Ward-Realschule Neuhaus a.Inn)
07.05.2025	14:00 Uhr	Seniorentreff Neuhaus a.Inn im Wohnstift
15.05.2025		Der Dialogbus Pflege und Demenz kommt nach Hauzenberg und Vilshofen! Information über Beratungs- und Hilfsangebote für Patienten und Angehörige (Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern)
21.05.2025	14:00 Uhr	Seniorentreff Neuhaus a.Inn im Neuhauser Pfarrheim
31.05.2025	11 - 13 Uhr (Erwachsene) 14 - 16 Uhr (Kinder)	Schnupperpaddeln am „Schifferer See“ für Anfänger & Wiedereinsteiger Anmeldung ist erforderlich! Jugendschwimmabzeichen in Bronze ist Pflicht! (Kanu-Club Neuhaus/Inn e.V.)

## DER WEITESTE WEG LOHNT SICH



### Bayerisch-Österreichische Freiland Floh- und Sammelmärkte 2025



in Neuhaus/Inn auf dem großen  
Volksfestplatz an der Innlande

Veranstalter: Förderverein des SC Neuhaus

von 8:00 – 13:00 Uhr  
jeden 1., 3. und 5. Samstag im Monat  
- kein Parkplatzproblem -

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!  
Speisen und Getränke dürfen nur nach Absprache  
mit dem Veranstalter verkauft werden!

**Achtung Flohmarkt-Anbieter: Einlass ab 7:00 Uhr**

**Standgebühr:**  
Achtung Aussteller:  
PKW bis 5 Meter 15,- €, jeder weitere Meter 2,- €  
PKW mit Anhänger, Kombi oder Bus bis 8 Meter 18,- €  
jeder weitere Meter 2,- €

Jeder Anbieter oder Besucher muss seinen Müll mitnehmen.  
Nichtbeachtung hat Platzverbot zufolge!

Tel. 0049 151 / 16632146 Deutschland  
Tel. 0043 68181789984 Österreich  
Für Unfälle jeder Art keine Haftung!

## Termine: 2025

Samstag 15. März

Samstag 29. März

Samstag 05. April

Samstag 19. April

Sonntag 27. April  
Frühlingsmarkt mit  
Sonderflohmarkt  
Aufbau ab 8 Uhr

Beginn 9 Uhr an der Innlande

Samstag 03. Mai

Samstag 17. Mai

Samstag 31. Mai

Samstag 07. Juni

Samstag 21. Juni

# Bevorstehende Termine · Veranstaltungen

Juni 2025		
04.06.2025	14:00 Uhr	Seniorentreff Neuhaus a.Inn im Wohnstift
07.06.2025		Dorffest am Vornbacher Dorfplatz (DJK Vornbach)
09.06.2025	11:00 Uhr	Paddeln auf der Rott mit Ausklang am Bootshaus (Kanu-Club Neuhaus/Inn e.V.)
11.06.2025	17:15 Uhr bzw. 18:30 Uhr	Ab 11. Juni 2025 findet voraussichtlich – je nach Witterung – jeden Mittwoch am Wasser ein Kanutraining statt: Kinder & Jugendliche ab 17:15 Uhr; Erwachsene ab 18:30 Uhr (Kanu-Club Neuhaus/Inn e.V.)
13.06.2025	14:00 Uhr	Hoagartn beim Bauer Wirt in Mittich
16.06.2025	10:00 - 14:00 Uhr	Das Ökomobil kommt zum Badeweiher nach Weihmörting! Strapazierfähige Kleidung, Getränke und Brotzeit mitbringen! (Kreisjugendring Passau)
22.06.2025	08:00 Uhr	Wanderfahrt auf der Donau von Niederalteich bis Vilshofen (27 km); schöne Strömung – Donau ist Großschifffahrtsstraße! Jeden Montag findet von 18:00 bis 19:00 Uhr Nordic Walking statt – Treffpunkt am Bootshaus (Kanu-Club Neuhaus/Inn e. V.)
28.06.2025		Sommerfest der FF Neuhaus a.Inn (s. Flyer)
28./29.06.2025		Sängerfest – 100-jähriges Jubiläum Sängerrunde Mittich am Dorfgemeinschaftshaus
Juli 2025		
04. oder 05.07.2025	genauer Termin folgt!	Ausflug zum Glasmuseum in Frauenau (Seniorentreff Neuhaus a.Inn)
05.07.2025 voraussichtlich		Sau am Spieß mit 2. Bürgermeister Erwin Wagmann & Sautanz (Show-Cooking von allem, was die Sau sonst noch hat) mit 1. Bürgermeister Stephan Dorn
05.07.2025	17:00 Uhr	Sommerfest am Bootshaus, Anmeldung erforderlich! (Kanu-Club Neuhaus/Inn e.V.)
18.07.2025	17:00 Uhr	Schulfest der Maria-Ward-Realschule Neuhaus a.Inn
25.07.2025		Abschlussfeier der Maria-Ward-Realschule Neuhaus a.Inn

**Das Ökomobil kommt!**

Mit Solarkocher!

6 - 12 Jahre

**16.06.2025 | 10 - 14 UHR**  
**BADEWEIHER IN WEIHMÖRTING**

Ohne Anmeldung!  
Kostenlos!  
Strapazierfähige Kleidung,  
Getränke & Brotzeit mitbringen!

KJR  
KREISJUGENDRING  
PASSAU

**FF NEUHAUS  
A. INN**

**Sommerfest**

beim Feuerwehrhaus  
am Samstag

**28. Juni 2025**

➔ ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen  
➔ ab 16 Uhr Kinderprogramm  
Schmankerl vom Grill  
mit Maibaumverlosung

Livemusik von

**3 OF US**

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen!  
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Unser Fest findet bei jeder Witterung statt!

Nähere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Veranstaltern!

IMPRESSUM Herausgeber: Gemeinde Neuhaus a.Inn · Klosterstr. 1 · 94152 Neuhaus a.Inn

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stephan Dorn · Kontakt für Termine/Berichte etc. sichhart@neuhaus-inn.de

Seite | 12

Neuhaus · Vornbach · Mittich